

Datenschutzerklärung

(diese Erklärung bildet sich auch auf der Homepage www.hge-competence.at ab)

1. Allgemeines

Die Sicherheit und streng vertrauliche Behandlung von personenbezogenen Daten haben bei HGe-Competence, Genseberger & Partner KG höchste Priorität.

HGe-Competence verarbeitet personenbezogene Daten stets im Einklang mit den geltenden datenschutz-rechtlichen Bestimmungen. Im Folgenden informiert HGe-Competence über seinen Umgang mit personenbezogenen Daten, insbesondere betreffend Verarbeitung und Übermittlung dieser Daten sowie die datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte von betroffenen Personen.

Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, anhand derer eine Person unmittelbar oder mittelbar identifiziert werden kann. Zum Schutz von personenbezogenen Daten nutzt HGe-Competence ausschließlich modernste Sicherheitsstandards.

2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinn der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist:

Geschäftsführung von HGe-Competence, Genseberger & Partner KG,
Pichling 259, 8510 Stainz
Telefon: +43 (0) 3462/20533
E-Mail: office@hge-competence.at
Website: www.hge-competence.at

3. Name und Anschrift der Datenverantwortlichen

Hannelore Genseberger, MSc
Telefon: +43 (0) 3462/20533
E-Mail: office@hge-competence.at
Website: www.hge-competence.at

4. Erhebung von Daten auf der Website von HGe-Competence

Eine Nutzung der Website von HGe-Competence ist grundsätzlich ohne jede Angabe personenbezogener Daten möglich. Mit dem Aufruf unserer Website werden einige allgemeine Daten und Informationen erfasst, wie etwa Datum und Uhrzeit des Zugriffs oder die IP-Adresse, die standartmäßig in den Logfiles des Servers gespeichert werden.

Aus diesen Daten zieht HGe-Competence keine Rückschlüsse auf die anfragende Person. Vielmehr werden diese Daten verwendet, um die Funktionsfähigkeit und Verbesserung der technischen Systeme sicherzustellen sowie einem Missbrauch der Websites vorzubeugen oder einen solchen zu entdecken (Details dazu siehe „Cookie Policy“).

Sofern besondere Services und Dienste von HGe-Competence in Anspruch genommen werden, könnte jedoch eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich werden. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich und besteht für eine solche Verarbeitung keine gesetzliche oder vertragliche Grundlage, wird generell eine Einwilligung der betroffenen Person eingeholt.

Grundsätzlich erhebt HGe-Competence die vom User selbst auf den Websites, in Formularen angegebenen Daten.

HGe-Competence erfasst und verarbeitet diese Daten, um eine Bestellung rasch und zur Kundenzufriedenheit erledigen zu können bzw. um interessierte Personen über Produkte zu informieren.

5. Registrierung von Benutzern

Die im Rahmen der Registrierung in Formularen auf der Website von HGe-Competence vom Nutzer eingegebene Daten werden für die Zwecke der Nutzung des Angebotes verwendet. HGe-Competence speichert auf der Website in Formularen, die bei der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten mit Einwilligung der registrierenden Person.

Mit der Anmeldung auf der Website mittels Formulars stimmt der Kunde der Verwendung und Verwertung der von ihm angegebenen personenbezogenen Daten, wie Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Rechnungsadresse für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung, für die Abrechnung und für Werbezwecke zu.

Kundenbezogene Daten werden zur Kundenbetreuung gespeichert und verarbeitet und nur dann an Dritte weitergegeben, wenn dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist.

HGe-Competence versendet per E-Mail auch administrative Benachrichtigungen, die Teil der Nutzung des abonnierten Produktes.

Servicemitteilungen informieren über wichtige Änderungen bezüglich des abonnierten Produktes / Dienstleistung. Eine Abmeldung von diesen E-Mail-Benachrichtigungen ist nur möglich, wenn das Vertragsverhältnis betreffend die Nutzung des Produktes beendet wurde.

Datenkategorien: Bestelldaten, Kundendaten, Kontaktdaten, Benutzerdaten

Zweck: Erfassungs- und Registrierungsfunktion, Auftragserfüllung, Verrechnung

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung, Berechtigtes Interesse, Einwilligung, gesetzliche Verpflichtung

6. Verwendung von Cookies, Tracking, Analysetools etc.

HGe-Competence verwendet keine Cookies, verfolgt sie nicht durch Tracking und setzt auch keine Analysetools oder sonstige Tools ein.

7. Newsletter

Unsere Kunden können sich jederzeit vom Erhalt unseres HGe-Competence-E-Mail-Newsletter anmelden.

In diesem Fall erhalten sie mit dem Zeitpunkt der Abmeldung keinerlei Newsletter, Infos oder sonstige Informationen von HGe-Competence.

8. Speicherung von Daten

HGe-Competence verarbeitet personenbezogene Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der Geschäftsbeziehung (Anbahnung, Abwicklung und Beendigung eines Vertrages) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) und der Bundesabgabenordnung (BAO) ergeben oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zudem beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die beispielsweise nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in der Regel 30 Jahre, in bestimmten Fällen aber nur 3 Jahre betragen können.

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten daher nach vollständiger Abwicklung des Vertrags, Widerruf der Einwilligung oder Widerspruch gelöscht sofern die Speicherung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen nicht erforderlich ist. Eine weitere Verarbeitung erfolgt dann nur, wenn ausdrücklich in die weitere Nutzung der Daten eingewilligt wurde oder HGe-Competence sich eine darüberhinausgehende Datenverarbeitung vorbehalten haben, die gesetzlich erlaubt ist.

9. Weitergabe von Daten

Bei HGe-Competence erhalten nur diejenigen Stellen bzw. MitarbeiterInnen personenbezogene Daten soweit sie diese zur Verarbeitung für die entsprechenden Zwecke benötigen. Darüber hinaus erhalten von HGe-Competence beauftragte Auftragsverarbeiter (Werkvertragsnehmer, Steuerberater, etc.) personenbezogene Daten sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen.

Sämtliche Empfänger und Auftragsverarbeiter wurden sorgfältig ausgewählt und sorgen durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen dafür, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Verpflichtungen erfolgt und die Wahrung der Betroffenenrechte gewährleistet ist. Den Empfängern und Auftragsverarbeitern ist es vor allem nicht gestattet, personenbezogene Daten für eigene Zwecke zu nutzen.

10. Rechte der betroffenen Person

Der betroffenen Person stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu.

Auskunftsrecht: Eine betroffene Person kann von HGe-Competence eine Bestätigung darüber verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat die betroffene Person ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und die in Art. 15 Abs. 1 DSGVO genannten Informationen (wie z.B. Verarbeitungszwecke, die Kategorien personenbezogener Daten).

Recht auf Berichtigung: Eine betroffene Person hat das Recht, von HGe-Competence die Berichtigung ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung: Eine betroffene Person hat das Recht auf Löschung ihrer personenbezogenen Daten, beispielsweise dann,

- a. wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, oder
- b. unrechtmäßig verarbeitet werden, oder
- c. im Fall einer Verarbeitung aufgrund einer Einwilligungserklärung, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft.

Das Recht auf Löschung steht jedoch nicht zu, wenn die in Art. 17 Abs 3 DSGVO genannten Ausnahmen anwendbar sind, beispielsweise wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach EU-Recht oder österreichischem Recht (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Einschränkung der Verarbeitung: Eine betroffene Person hat das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn

- a. die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von ihr bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es HGe-Competence ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- b. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- c. HGe-Competence die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person diese Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- d. die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt hat (siehe dazu im Folgenden), solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe von HGe-Competence gegenüber den berechtigten Gründen der betroffenen Person überwiegen.

Widerspruchsrecht: Eine betroffene Person hat gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten

- a. zur Wahrung der berechtigten Interessen von HGe-Competence erfolgt. Die Datenverarbeitung durch HGe-Competence unterbleibt, sofern ein überwiegendes Schutzinteresse der betroffenen Person besteht.
- b. zum Zweck der Direktwerbung erfolgt. Dieser kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprochen werden.
- c. mittels automatisierter Entscheidungsfindung (Profiling) erfolgt. Dann kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprochen werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Eine betroffene Person hat das Recht, dass ihre Daten, die sie HGe-Competence bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt werden, sofern HGe-Competence diese Daten aufgrund einer erteilten und widerrufbaren Zustimmung oder zur Erfüllung eines Vertrages verarbeitet und diese Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Die betroffene Person hat das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Sofern technisch machbar, hat sie außerdem das Recht auf direkte Übermittlung von einem Verantwortlichen zu einem anderen.

Wenn die betroffene Person eines der angeführten Rechte in Anspruch nehmen möchte, kann sie diese auf drei Arten an uns senden:

- 1. Per Brief, bitte eigenhändig unterschreiben und mit Ausweiskopie an die** Geschäftsführung von HGe-Competence, Genseberger & Partner KG, Pichling 259, 8510 Stainz
- 2. Persönlich**
- 3. Per E-Mail, nur mit qualifizierter elektronischer Signatur an office@hge-competence.at**

Es ist unsere Pflicht, dass wir im Zweifelsfall weitere Angaben zur Identität der anfordernden Person verlangen. Dies dient zum Zwecke der Vertraulichkeit, um NUR Berechtigten den Zugriff zu Ihren Daten zu geben.

Diesen Rechten kann insofern nachgekommen werden, als ein gesetzlicher Auftrag dem nicht entgegensteht. Weiters ist jeweils abzuklären, in welcher Form die Inanspruchnahme der angeführten Rechte, das Vertragsverhältnis berührt. Dies wird im Einzelfall geprüft.

Beschwerderecht: Wenn Sie keine rechtzeitige Antwort auf einen Antrag erhalten oder der Ansicht sind, dass wir Ihren Antrag nicht gesetzmäßig nachgekommen sind oder Sie sich im Recht auf Datenschutz verletzt sehen, ersucht HGe-Competence sich primär an uns zu wenden, um den Sachverhalt aufzuklären.

Wenn eine betroffene Person der Meinung ist, dass die Verarbeitung ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, kann sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dafür die Datenschutzbehörde zuständig.

Österreichische Datenschutzbehörde
Wickenburggasse 8
1080 Wien
Telefon: +43 1 52 152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Stand: März 2026